

Best practice

# Minebea Intec gewinnt mit schneller Röntgeninspektionslösung den Wettlauf gegen die Zeit



*Ein Maschinendefekt führte bei Anona zu dem Verdacht, dass ein Metallteil im Abfüllprozess in das Produkt gelangt sein könnte. Der Lebensmittelproduzent reagierte prompt und professionell.*

## Die wichtigsten Fakten

Das Unternehmen Anona stellt in Colditz, Deutschland, sowohl Nahrungsergänzungsmittel als auch Suppen, Müsli und Eisprodukte her. Nach einem Defekt in der Dosieranlage konnte eine Kontamination des Produkts nicht ausgeschlossen werden. Anona entschied sich zum Handeln und für eine schnelle Inspektionslösung von Minebea Intec.

## Anwendung

Aus hochgelagerten Big-Bags werden Kunststoffdosen mit dem fertigen Produkt befüllt, kontrollverwogen und anschließend mit einem Aluminiumdeckel verschlossen.

## Produkte

- Röntgeninspektionssystem Dymond 80

## Kundenvorteil

Das Röntgeninspektionssystem Dymond steht für zuverlässige Detektion von Fremdkörpern z.B. aus Metall, Keramik, Glas oder Kunststoff

- Höchste Detektionsempfindlichkeit
- Hygienic Design

Der zuverlässige Service von Minebea Intec ermöglichte eine Inspektion der in Frage kommenden Charge in kürzester Zeit.

## Kunde

Anona entwickelt und produziert für Kunden in Deutschland, Europa und der ganzen Welt hochwertige, innovative Nahrungsmittel in den Bereichen Wellness- und Fitnessnahrung, Sportnahrung und vegane Nahrung sowie Eisprodukte. Und das insgesamt aus einem Pool von über 1500 Rohstoffen.



## Projektziel und Umsetzung

Bei dem Nahrungsmittelhersteller Anona führte eine defekte Maschine in der Dosieranlage zu dem Verdacht, dass ein Metallteil im Abfüllungsprozess mit in das Produkt gelangt sein könnte. Die betroffene Produktionslinie füllt Pulver in Dosen ab, die anschließend mit einem Aluminiumdeckel verschlossen werden. Eine nachträgliche Überprüfung der betroffenen Charge durch den bereits vorhandenen Metalldetektor war daher nicht möglich.

Der hohe Lieferdruck machte eine extrem kurzfristige, verlässliche Röntgeninspektion erforderlich. Minebea Intec beliefert Anona seit 20 Jahren mit dynamischen und statischen Kontrollwaagen sowie Software zur Fertigpackungskontrolle. Ein Röntgeninspektionssystem war zu dem Zeitpunkt noch in der Projektierungsphase. Als zuverlässiger Partner organisierte Minebea Intec innerhalb kürzester Zeit ein Leihsystem aus dem eigenen Werk in Aachen.

*„Defekte können passieren. Entscheidend ist, wie man mit der Situation umgeht. Minebea Intec hat uns im Moment des Kontaminationsverdachts zu 100 Prozent unterstützt.“*

Ralf Wiedenbeck,  
Produktionsleiter Anona

Das System plus Techniker erreichte Anona an einem Sonntag; die Dymond wurde noch am gleichen Tag aufgebaut.

Am Montag erfolgten die ersten Produkttests und das betroffene Produktionsbatch wurde bereits vormittags inspiziert.

Anona hatte für die Inspektion der Charge vier Schichten einkalkuliert - das vermutete Metallteil konnte bereits in der ersten Schicht, am gleichen Tag, zuverlässig detektiert und eliminiert werden.

Durch das proaktive, pragmatische Vorgehen in dieser besonderen Situation konnte Anona die Produktqualität sicherstellen und alle Liefertermine einhalten. Inzwischen hat der Nahrungsmittelhersteller als dritten CCP das Minebea Intec Röntgeninspektionssystem Dymond fest am Ende der Produktionslinie implementiert.



Nach einem Maschinendefekt in der Abfüllanlage konnte eine Produktkontamination nicht vollständig ausgeschlossen werden



Das Röntgeninspektionssystem Dymond ist bei Anona am Ende der Produktionslinie als kritischer Kontrollpunkt fest implementiert



Sie haben Interesse? Wir machen Ihnen ein Angebot!  
Einfach eine E-Mail senden an  
[sales.ac@minebea-intec.com](mailto:sales.ac@minebea-intec.com)

Minebea Intec GmbH | Meiendorfer Straße 205 A | 22145 Hamburg, Deutschland  
Telefon +49.40.67960.303 | E-Mail [info@minebea-intec.com](mailto:info@minebea-intec.com)



[www.minebea-intec.com](http://www.minebea-intec.com)



**Minebea**  
**intec**  
The true measure